

Machtzentren des karolingischen Reiches Kultur im Mainzer Umkreis

Alumni-Reise vom 21. bis 24. März 2024



UZH alumni
applied history

Einführung

Mainz war im Mittelalter das grösste Erzbistum nördlich der Alpen, Sitz von Reichskanzlern des Heiligen Römischen Reichs und von Kurfürsten. Wir zielen mitten in eines der Machtzentren des karolingischen Reiches und tauchen ein in eine Zeitschicht, die von bedeutenden Kirchen und mächtigen Klöstern beherrscht wurde. Ausgewiesene Fachleute werden uns vor Ort empfangen.

Zum Programm

Viele kennen sie, die Torhalle im ehemaligen Kloster Lorsch, einem UNESCO-Welterbe. Wir aber wollen die aktuellen Ergebnisse der Bauforschung, die im Brunnen verlochten Skulpturenfunde und die bedeutenden Ausstellungstücke sprechen lassen. In Worms interessiert uns der Kaiserdom, aber auch die Hinterlassenschaft der damaligen jüdischen Gemeinde.

Der Stauferkaiser Barbarossa hat in Gelnhausen eine Pfalz gebaut. Die zuständige Referentin Dr. Katarina Papajanni erklärt uns die eindruckliche Anlage. Das Reichskloster Fulda stand trotz personellen Verbandelungen oft im Zwist mit den Mainzer Erzbischöfen. In diesem spannungsreichen Biotop entwickelten sich eine hochgelehrte Schreib- und Malkunst und eine innovative Baukultur, die wir in der Rundkapelle St. Michael und in der Klosterkirche Petersberg erkunden möchten. Nebst den Realien wird uns der Vortrag von Dr. Gereon Becht-Jördens einen Einblick in die menschliche, politisch/kirchenpolitische, kulturelle und theologische Welt der Karolingerzeit verschaffen.

In Mainz erklärt uns der Archäologe Dr. Guido Faccani die archäologischen Erkenntnisse zum Alten Dom St. Johannis, dann im Vergleich dazu auch den neuen Dom St. Martin und nicht zuletzt die Entwicklung der einst bedeutenden Residenzstadt. Rüdesheim, die Stadt am Rhein, ist ein Touristen-Hotspot. Wir machen dort Halt, wollen aber vor allem am Germania-Denkmal die jüngere Zeitgeschichte in Erinnerung rufen. Heidelberg, wo manche das Herz verlieren, ist Etappenort auf unserer Heimreise.



Prof. Dr. Jürg Goll

Studium der Kunstgeschichte, Mittelalterarchäologie, historische Hilfswissenschaften und Kirchengeschichte. Von 2004-2012 war er als Geschäftsleiter und Bauhüttenmeister der Stiftung Pro Kloster St. Johann in Müstair sowie als Direktor des Ziegelei-Museums Cham tätig.



Dr. Guido Faccani

Studium der Kunstgeschichte, Kirchengeschichte und Geschichte. Seit 1997 ist er freiberuflicher Mittelalterarchäologe und Kunsthistoriker mit Mandaten in der Schweiz, im Fürstentum Liechtenstein, in Italien und in Deutschland.

Detailprogramm

Donnerstag, 21. März 2024

Anfahrt nach Mainz mit Zwischenstopp in Lorsch und Worms

Am Morgen Abfahrt mit dem Bus nach Mainz. Auf dem Weg dorthin machen wir Halt in Lorsch für eine Führung im UNESCO-Welterbe Kloster Lorsch. Weiterfahrt nach Worms und Besichtigung des Kaisersdoms. Ankunft in Mainz am frühen Abend und Hotelbezug. Mit einem gemeinsamen Nachtessen beschliessen wir den heutigen Tag.

Freitag, 22. März 2024

Ausflug nach Gelnhausen, Fulda und Petersberg

Der Ausflug mit dem Bus führt uns zu den Machtzentren des karolinischen Reiches. In Gelnhausen, einstigem Sitz des Stauferkaisers Barbarossa, wandeln wir auf seinen Spuren. Weiterfahrt nach Fulda. Dort führt uns Dr. Gereon Becht-Jördens in die Geisteswelt von Hrabanus Maurus ein, dem Universalgelehrten, Abt, Bischof und Vertrauten des Kaisers Lothar I. Das Reichskloster Fulda entwickelte eine innovative Baukultur, die wir in der Rundkapelle St. Michael und in der Klosterkirche Petersberg erkundigen. Rückfahrt nach Mainz mit dem Bus.

Samstag, 23. März 2024

Besichtigung von Mainz

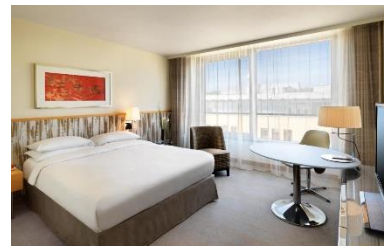
Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Stadt Mainz, der Metropole des grössten Erzbistums nördlich der Alpen im Mittelalter. Am Anfang des Stadtrundganges steht die Kirche St. Johannis, bis 1036 Kathedrale und damit Zentrum des Erzbistums. Wie entwickelte sich der Ort zur einst bedeutenden Residenzstadt? Was behinderte die vitale Stadt des Mittelalters an einer weiteren Entwicklung in der Neuzeit? Was geschah mit den ausgedehnten neuzeitlichen Befestigungsanlagen? Diesen Fragen gehen wir auf einer ausgedehnten Stadtführung nach und besichtigen unter anderem den eindrucksvollen Mainzer Dom.

Sonntag, 24. März 2024

Rückfahrt mit Zwischenstopp in Rüdesheim und Heidelberg

Nach dem Frühstück Busfahrt nach Rüdesheim. Nebst einer Stadtbesichtigung widmen wir dem Germania-Denkmal besondere Aufmerksamkeit. Die romantische Stadt Heidelberg ist unser letzter Stopp, bevor wir gegen Abend wieder in der Schweiz eintreffen.

Unser Hotel



Hotel Hyatt Regency Mainz
Templerstraße 6, 55116 Mainz
[Hyatt Regency Mainz](#)

Anmeldung und Kosten

Der Reisepreis beträgt CHF 1'000 und enthält folgende Leistungen:

- Bustransport auf der gesamten Reise
- 3 Nächte im Einzelzimmer inkl. Frühstück und Citytax, Hotel Hyatt Regency Mainz*****
Doppelzimmerzuschlag: CHF 70
- Alle Eintritte, Führungen, gemeinsames Nachtessen am ersten Abend
- Wissenschaftliche Begleitung durch Dr. Jürg Goll und Dr. Guido Faccani an allen Tagen

Anmeldungen bitte per E-Mail an: janina.gruhner@uzh.ch

Anmeldefrist: 31. Januar 2024

